

In der russischen Stadt Machatschkala wurde der Hafen von Drohnen angegriffen

10.09.2026

In der Nacht zum 10. September griffen Drohnen den Hafen im russischen Machatschkala an; Anwohner berichteten von Explosionen in der Stadt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 10. September griffen Drohnen den Hafen im russischen Machatschkala an; Anwohner berichteten von Explosionen in der Stadt.

Quelle: die russische Publikation ASTRA, der amtierende Präsident von Dagestan, Fedir Schtschukin, die ukrainische Facebook-Seite Exilenova+

Details: In der Nacht tauchten in lokalen Chatgruppen erste Meldungen über Explosionen auf. Insbesondere wurde berichtet, dass kein Luftalarm ausgelöst wurde und die russische Luftabwehr im Einsatz war.

Russische Gruppen behaupten, das Ziel könnte der Handelsseehafen von Machatschkala gewesen sein, der vermutlich getroffen wurde.

Es wird berichtet, dass dies der einzige eisfreie russische Tiefseehafen am Kaspischen Meer ist. Er ist ganzjährig in Betrieb und bedient sowohl Flüssig- als auch Trockengüter. Am 1. September wurde in der Russischen Föderation gemeldet, dass ein historischer Rekord beim Getreideumschlag aufgestellt wurde: In acht Monaten wurden über 2,9 Millionen Tonnen umgeschlagen. Der Umschlag an Flüssiggütern belief sich auf rund 1,83 Millionen Tonnen.

Im Trockengüterhafen befinden sich ein Umschlagkomplex, Anlegestellen für Stückgut, Schüttgut und Container sowie ein Eisenbahn- und Auto-Fährterminal und ein Getreideterminale.

An den sechs Anlegestellen mit einer Gesamtlänge von über 900 Metern können gleichzeitig sechs Schiffe abgefertigt werden. Der See-Handelshafen verfügt über eine eigene Transportflotte.

Während des Angriffs kam es zudem zu einer Explosion in einem örtlichen Theater.

Offiziell gaben die Behörden von Dagestan bekannt, dass die russische Luftabwehr in Machatschkala alle Luftziele zerstört habe.

Angeblich gerieten die Hafeninfrastruktur und das nach Gamzat Tsadasa benannte Awarsche Musik- und Dramatheater durch herabfallende Trümmerteile in Brand, doch die Brände konnten rasch gelöscht werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.